



Deutsch-Polnische
Gesellschaft Sachsen

Niemiecko-Polskie
Towarzystwo Saksonii

Gesellschaft für
Sächsisch-Polnische
Zusammenarbeit e. V.

Towarzystwo
współpracy
saksonsko-polskiej t.z.

Träger des
Deutsch-Polnischen
Preises 2001

Sitz:
Kraszewski-Museum
Nordstr. 28
01099 Dresden

Präsident:
Wolfgang Howald

Vizepräsidenten:
Mario Schmidt
Stefan Zinnow

Pressekontakt:
Mario Schmidt
Feuerbachstr. 10
01219 Dresden
Tel 0172 | 8 65 68 79
mario.schmidt@
dpg-sachsen.de

DPG Sachsen initiiert Europagespräch zum Thema „Dresden und Wrocław: Verkehr und Tourismus“

„Dresden und seine Partnerstadt Wrocław (Breslau): Verkehr und Tourismus“ ist Thema eines im Frühjahr geplanten Europagesprächs der DPG Sachsen in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Dresden.

Vor diesem Hintergrund begrüßt die Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen (DPG Sachsen) die Bemühungen der Politik um eine schnelle durchgängige Elektrifizierung der Bahnverbindung zwischen den Metropolen Dresden und Wrocław (Breslau).

„Für ein weiteres Zusammenwachsen und einen Austausch zwischen den beiden Partnerstädten ist eine vernünftige Verkehrsverbindung unablässig. Nachdem mit der Autobahn A4 seit mehreren Jahren eine durchgängige Schnellstraßenanbindung für PKW existiert, muss nun auch endlich etwas auf der Schiene passieren.“, so Wolfgang Howald, Präsident der DPG Sachsen.

Wenn Wrocław (Breslau) im Jahr 2016 Europäische Kulturhauptstadt ist, werden zu den zahlreichen Veranstaltungen noch mehr als bisher auch Gäste aus Sachsen anreisen. Die derzeitige Schienenbusverbindung ist jetzt schon häufig am Kapazitätslimit angekommen. „Wer wie ich regelmäßig zwischen Dresden und Wrocław (Breslau) pendelt, ist weder von einer mehr als dreieinhalbstündigen Fahrzeit angetan noch von häufig überfüllten Zügen.“, ergänzt Mario Schmidt, Vizepräsident der DPG Sachsen. Die DPG Sachsen fordert die DB Regio als Betreiber der Strecke auf, bis zur vollständigen Elektrifizierung und damit Nutzbarkeit der Strecke für Fernzüge wenigstens mit einer an das Fahrgastaufkommen angepassten Wagenbereitstellung gegenzusteuern.

Hintergrund:

Im Rahmen eines „Runden Tisches Verkehr“ der Oder-Partnerschaft fanden in dieser Woche in der Deutschen Botschaft in Warschau Gespräche mit dem Ziel attraktiverer Bahnverbindungen zwischen Deutschland und Polen statt.

Dresden, 15.02.2013

Für Rückfragen:

Mario Schmidt, Vizepräsident und Pressesprecher

Tel. 0172 8656879 | Mail: mario.schmidt@dpg-sachsen.de

post@dpg-sachsen.de
www.dpg-sachsen.de

Spendenkonto:
Kto. 3120 12 0544
BLZ 850 503 00
Ostsächsische
Sparkasse Dresden

Vereinsregister beim
Amtsgericht Dresden
VR 1481